

INHALT

- **Verfahren für die Annahme**
- **Garantie**
- **Sicherheitsinformationen**
- **Maschinenbeschreibung**
- **Montageanleitung**
- **Bedienelemente**
- **Betriebsanleitung**
- **Wartung**



Verfahren für die Annahme

- Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.
- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden IMMER auf dem **Frachtbrief**.
 - Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
 - Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
 - **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
 - Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echten Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.

Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.

Vor der ersten Verwendung alle beweglichen Teile auf ordnungsgemäße Funktion prüfen. Erforderliche Lasttests, Inspektionen, Bedienerschulung usw. durchführen.



GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	VORSICHT - Nicht mit angehobenem Fass transportieren. Senken Sie den Fasshalter vor dem Transport immer bis knapp über den Boden ab.
	WARNUNG - Der mobile Fasspalettierer mit verlängerter Reichweite ist für die Handhabung eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 272 kg.
	WARNUNG - Nur für ebene Böden. Nur für den Betrieb auf sauberen, ebenen und ausreichend tragfähigen Böden. Nicht auf geneigten Flächen, Rampen, unebenen oder verschmutzten Böden einsetzen.
	WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	WARNUNG - Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann gefährlich sein - Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die Hydraulikleitungen trennen. Halten Sie Hände und Körper von kleinen Öffnungen und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um nach undichten Stellen zu suchen. Suchen Sie im Falle eines Unfalls sofort einen Arzt auf und informieren Sie ihn über die Art des Unfalls.
	VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT - Achten Sie darauf, dass das Fass nicht auf dem Boden aufschlägt.
	WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebsfördernd bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov
	WARNUNG - Bei Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien wie Blei und Arsen ausgesetzt sein, die dem Bundesstaat Kalifornien als krebsfördernd, geburtsschädigend oder fortpflanzungsgefährdend bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Der Fasspalettierer mit verlängerter Reichweite ist für das Anheben und den Transport randverstärkter Fässern verschiedener Durchmesser mit einer Mindestfasshöhe von 56 cm ausgelegt. Das Fass sollte mindestens 34 kg wiegen, damit der Klemmmechanismus vollständig greifen kann. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 272 kg.



Montageanleitung

- Das Gerät wird vollständig montiert und einsatzbereit geliefert.
- Die Hydraulikpumpe wurde mit Noco Premium plus Automatikgetriebeöl d/m gefüllt.
- Der 12-V-DC-Akku wurde geladen; Ladezustand am Display prüfen und bei Bedarf vollständig aufladen.

Bedienelemente

Der Morse Fasspalettierer mit verlängerter Reichweite wird manuell geschoben und gelenkt.

Heben- und Senken-Funktion

Fass anheben:

- Drücken und halten Sie die „UP“-Taste auf dem 2-Tasten-Steuergerät.
- Lassen Sie die Taste los, wenn das Fass die gewünschte Höhe erreicht hat.

Fass absenken:

- Drücken und halten Sie die Taste „DN“.



Anzeigefeld

Das Anzeigefeld befindet sich auf der Rückseite des Modells 82H-XR-125

Roter ON/OFF Knopf

- In die Position "ON" drehen, um die Hubfunktion zu aktivieren
- In die Position "OFF" drehen, um die Hubfunktion zu deaktivieren und den Akku zu schonen

Die Batterieladeanzeige zeigt den Ladezustand in Prozent bzw. die Spannung an

Ladeanschluss

- Schwarze Abdeckung öffnen
- Verlängerungskabel anschließen
- Stecken Sie das andere Ende des Verlängerungskabels in eine 115 V 60 Hz Steckdose, um die Batterie zu laden



Betriebsanleitung

1. Rollen Sie den Fasspalettierer mit verlängerter Reichweite zum Fass. Steuern Sie das Gerät so, dass Kopf und untere Stütze die Fassmitte treffen. Der Kopf soll nahe am oberen Fassbereich anliegen. Die exakte Höhe ist nicht kritisch. Die Greifbacken sollten unterhalb des Fassrandes anliegen. Dies entspricht in der Regel einer Kopfposition etwa auf Höhe des Fassdeckels.



WARNUNG - Hände und andere Gegenstände vom oberen Öffnungsbereich des Heberahmens fernhalten.

2. Fass einspannen: Halten Sie die Taste „UP“ auf dem Steuergerät gedrückt, um die Hubfunktion zu betätigen und den MORSPEED-Kopf anzuheben, während dieser an das Fass gedrückt wird. Der Greifvorgang erfolgt automatisch.

Dies geschieht folgendermaßen:

- a. Beim Anheben des MORSPEED-Kopfes bewegt sich die untere Greifbacke unter den oberen Fassrand und wird dort gehalten.
- b. Wenn der MORSPEED-Kopf weiter nach oben bewegt und die untere Backe unter dem oberen Fassrand einrastet, zieht das interne Gestänge die obere Backe nach unten, sodass diese über den oberen Fassrand hinausragt.
- c. Das Fassgewicht auf der unteren Backe erzeugt die Kraft, welche die obere Backe fest auf den Fassrand zieht. Ein manuelles Eingreifen ist nicht erforderlich.



WARNUNG - Halten Sie Hände und andere Gegenstände von den Greifbacken fern.

3. Mit angehobenem Fass Gerät zum Zielort schieben. Unebene oder grobe Untergründe vermeiden. Mit mäßiger Geschwindigkeit fahren. Fass nur so hoch wie nötig anheben, um Bodenfreiheit zu gewährleisten. Wenn möglich, Gerät schieben, nicht ziehen. Wenn möglich, Gerät schieben, nicht ziehen. Ziehen sollte nur für kurze Manövriewege erfolgen.



WARNUNG - Starkes Ruckeln oder Springen kann das Fass kurzzeitig entlasten und die Greifbacken lösen.

4. Der Feststeller befindet sich hinter dem Unterbau. Zum Aktivieren auf den Feststeller treten, bis dieser in der unteren Position einrastet.

Bei aktiviertem Feststeller wird ungewolltes Wegrollen verhindert. Die Bodenbeschaffenheit bestimmt die Wirksamkeit. Der Bediener muss die Haltefunktion überprüfen, bevor er sich darauf verlässt.



5. Fass absetzen und freigeben: „DN“-Taste drücken, um Fass auf Boden, Palette oder Auffangwanne abzusetzen.

Wenn das Fass steht und sich der Kopf weiter absenkt, lastet kein Gewicht mehr auf der unteren Backe und die Backen öffnen sich automatisch. Es ist keine manuelle Handhabung erforderlich.

Hören Sie nicht auf zu senken, sobald das Fass den Boden berührt, sondern senken Sie noch ein paar Zentimeter weiter ab.

6. Bodenfeststeller lösen und Gerät wegziehen, sobald die obere Backe frei ist. Gerät auf ebenem Boden außerhalb von Verkehrswegen abstellen.
7. Anpassung für kürzere Fässer: Der Kopf ist werkseitig für Fässer ab 86,4 cm Höhe eingestellt (z. B. 210-Liter-Fässer).

Für Fässer ab 56 cm Höhe Kopf wie folgt tiefer setzen: Muttern lösen und Kopf von der Hebeeinheit abnehmen. Kopf an einer anderen Stelle 30,5 cm tiefer wieder anschrauben.

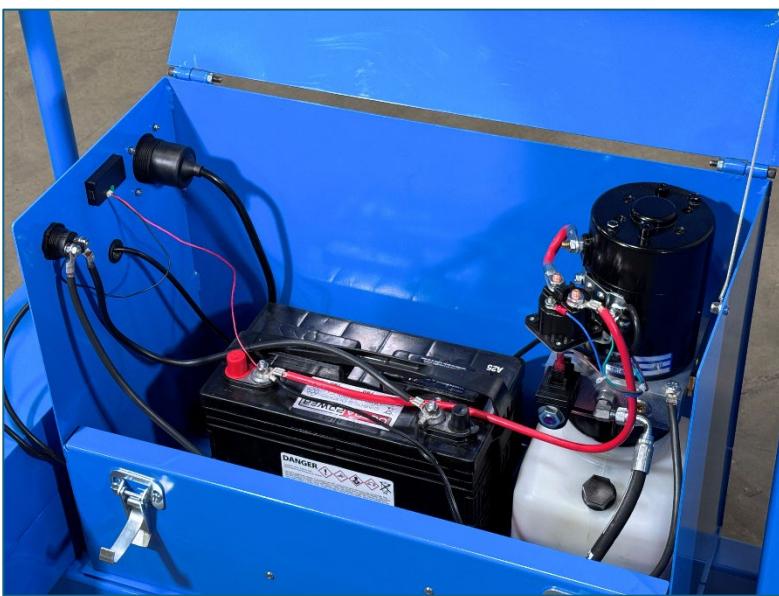


Vorbeugende Wartung

- Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich. Verschlissene oder beschädigte Teile müssen durch die entsprechenden Morse-Originalteile ersetzt werden.

Monatlich

Alle beweglichen Teile, Rahmen und Kontaktflächen regelmäßig auf Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung prüfen. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.



Hydrauliksystem auf Ölleck, Schlauchschäden und Verschleiß prüfen. Hydraulikölstand und -zustand prüfen. Alle Teile ersetzen, die Verschleiß zeigen.

Alle 6-12 Monate (in verschmutzten Umgebungen monatlich):

Fetten Sie die Radlager. Ölen oder fetten Sie alle beweglichen Teile.

Jährlich

Die Hydraulikpumpe wird mit Noco Premium plus Automatikgetriebeöl d/m gefüllt geliefert. Ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist online verfügbar. Öl jährlich wechseln, bei starker Verschmutzung oder Außenbetrieb früher. Öl ersetzen durch Mobil DTE 24 oder gleichwertig für Innenbetrieb (Mobil DTE 13 für Außenbetrieb).